





24. 11. 1841. Mail. Das Glas gestern gefertigt  
in der Pap. Gummige und Barich nicht einlegen  
können sondern Jahr 30 H von dem Gummige  
90 Sand + 10 zu dem unbenutzten sein  
45 Löss + 0,2 geschliffen, wie früher das 10. Teil d.  
10 Kalk + 2 Gummige. Es soll durch  
1 Antimon. Nicht allein benutzten das  
Glas aber 10 Gummige zu vernechten sondern  
Köffe 1 Pap. das Glas feigen soll.  
Gabe ihm 3 1/2 H Kalk einlegen und das  
Glas ihm 4 1/2 H, also wie das 25 H blank, weil mir  
hoch sein in der Kasse, wie das  
wie über das Glas (5 1/2 H) gegeben und so  
geschliffen ist. Das Glas war mit 30 gr. Antimon  
brennend, wie das geschliffen. Das Glas ist  
d. 5. 10. Jahr. Das Glas Gummige einlegen  
aber mir mit 10 H von dem Gummige  
und auf dem Antimon. Das Glas ist schon fast  
zum arbeiten, (das ist schon Glas) weil  
das Glas viel glänzender ist, das ist schon das  
Es kann mir das 5x in der Kasse arbeiten  
können, denn bin ich zufrieden. Es ist gut.



9. In warmen Tagen fallen.



2. 11. 24. Auf dem Wege zu, jetzt  
hinaus zu gehen.

I. Kalk aus der Luft zerfallen und zerfallen  
gelöstes Kalk kein Untergrund.

II. Von 14 Kalk auf 100 Sand bin ich bis auf  
20 gegangen. Die Glasmasse befindet sich  
in der Luft, sie ist flüssig, sehr flüchtig  
und leicht, wenn sie in die Luft aufsteigt,  
so wird (mit dem gleichen Gewicht) wirt.

III. In der Luft mit Salzsäure war der  
flüssigste und weil ich nicht davon gabe,  
bin ich nicht, weil ich maximal  
in der Luft mit 2 Salzsäure auf 100 Sand  
und das Glas war dann abso flüssig  
klein bläulich, eigentümlich nicht, aber ganz  
kleine Blasen, nicht so groß wie in der Luft.  
Köpfe von 1/2 bis 1/3 12 W. blankes Silber  
mit weißer Kleinfarbe. Die Farbe ist  
der Salzsäure ist sehr schön so aufsteigend  
wie das, was aber bei Gelbfärbung  
sind die Blasen auf einem Sand mit  
Kalk-Salzsäure. Diese Farbe ist wie der Sand



valdeste Salz eingelegt und das Salz  
verpöbligt und das 3 x 40 Tausend 20. 18. 18.  
5 Kalk 1/2 Antimon 1/2 Glaukosalz & Kupferstein  
Im ersten Tag glaukete es, das es vielleicht  
bei dem kalten Feuer eingelegt falls  
das Salz das Feuer den 2. Tag einbrachte.  
manchmal war es, was aber auch nicht  
ein Klemmen war. All das sind ja  
Singe, die es früher nicht war, noch  
jemandem eingelegt falls. Es wurde  
überfängt, das nur das Gebräute sind, mit  
kein eingelegt was es war, das  
nicht ist, das das Salz ist, das man  
das Salz in das Feuer zu kommen, es  
wurde nicht das Salz das Salz. All das  
Im nur nicht bei der Zeit die das Salz  
vom Feuer aus genommen nicht das Salz  
den, das es das Salz das Salz  
den Salz es an das Salz mit dem Salz 22. 18. 18.  
und das Salz das Salz.



Fin. Farbungsmenge Farbe ist nach  
 Gamme einzulagern: 120

| Violett       | D. Blau   | Grün         | Gelb |
|---------------|-----------|--------------|------|
| 100 Sand      | 100       | 100          | 100  |
| 50 Soda       | 42        | 45           | 42   |
| 12 Kalk       | 12        | 12           | 13   |
| 9-10 Braunst. | 60 Cobalt | 20 Krom Oxid |      |
| Pottasche     | 15        | 15           | 15   |

es wird wohl besser sein ich  
 schmelze eine grüne Fritte mit  
 100 Pottasche 50 Meenige 50 Sand  
 10 Krom Oxid. & davon 20-30 auf  
 den Kafen.

Dunkelblau, werde ich nach Grün  
 einlegen. Violett zu letzt da wird  
 ja der Kafen an etwas rein.

Bitte schreibe mir darüber oder  
 haben wir Stöße dafür nicht Überflüssig.  
 Besten Gruss

Willy

100 gr



P. 10. 11. 14. Das per faba ist immer die Gemme.

|                            |        |                |
|----------------------------|--------|----------------|
| 40 Sand                    | 3<br>x | 120            |
| 20 Lota                    |        | 60             |
| 5 Kalk                     |        | 15             |
| $\frac{1}{2}$ Antimon      |        | $1\frac{1}{2}$ |
| $\frac{1}{2}$ Glanberpfalz |        | $1\frac{1}{2}$ |

gemacht. In der letzten Zeit habe immer ganz  
kleine Feindchen, kleine Klappen gemacht.  
Oft Antimon noch geschmolzen. Die sind  
aber wenig. So kann kein Antimon  
aufsteigen bei der Handlung einlegen, das  
sich sehr ist. Ich habe Sand grober auf  
einen Haufen absetzen lassen, also  
keinen Haufen, will sein ob die ein  
Antimonsteig. Dann habe ich die ge-  
macht wie nachstehend gemacht:

|                         |                                 |
|-------------------------|---------------------------------|
| 1 Haufen                | II. III. IV. der Haufen mit dem |
| 40 Sand grob            | 40 grober Sandmasse auf         |
| 20 Lota                 | 20 klein-Bläse absetzen         |
| 5 Kalk                  | 5 Perwilen Kohle fein           |
| $\frac{1}{2}$ Antimon   | $\frac{1}{2}$ dyalblig          |
| 1 Glanberpfalz          | 1                               |
| $\frac{1}{2}$ Holzkohle | 100 gr                          |



N. 15. 11. 04.

La Par Antimon alle ip fahr in Gieß

40 Sand

Gewinnige wie natrin

20 Soda

Staphen Damarz

5 1/2 Kalk

Ebenf hin in mit der Gantigen

1 1/2 Gläubersalz Tynaly, nach 26 1/2 St fertig.

200 gr Gyltke

Am fihne fih in einem kleinen

35 gr Gultfärbung Tölkfaher merke fih ab

Antimon wölfe fih. Hach fah in der 2. Fülle

inmoplast fahr ip merke ein Gafan am

Lothau geiffen, auf etwas am Gafan

hinmiffen, fah kann in nicht kommen.

Nach 16. fahr in ein Gewinnige fih

Inmalk Plan mit

120 Sand

67,5 Soda

18 Kalk

650 gr Kobalt

In Gafan merke  
gilt gewinnige fih  
vollig fih

40 fih fahr noch merke kleinen Lothau, fahr

Ganz genau beobachtet, Pappe von dem Alpfellen

kein merke mit waffer wasser anspod

Antimon der fih am Lothau fih



P. 18. Das Pünkeblau war gut fest auf dem  
gearbeitet.

P. 19. 11. 04 made in Gmunga für blau-violett  
40 Sand 120

22 Lota 66 Das Glos war fast

6 Kalk 18 garnisch violet Per

2 1/2 Brannstein 2 1/2 10 Brannstein m. m.

15 2 1/2 L. blaue Bröcken. fast gelblich grün.

auf das ganze Gmunga

P. 21. 11. 04 Das reine Gmunga war nicht  
ausgesprochen mag. Kalk i. D. m.

34 40 Sand 20 = 140

22 Lota 11 = 77

6 Kalk 3 = 21

3 Brannstein 5 1/2 = 14 1/2

Habe noch 2 1/2 große verschiedene Brannstein  
ausgegeben, war dann aber auf das  
Pünke, war aber nicht so richtig, nur  
für garnisch. nicht so fest, heller blau.  
Bröcken und zumal wenn es 8 Tage im  
Feuer liegt. gearbeitet fast so wie vorher.



P 19. Jan. 1915.

2 Dag har jeg smeltet den første  
Prøve med Belgisk Sand og kan  
jeg ikke smelte saa haard derfor  
har jeg kun sagt

|               |    |         |
|---------------|----|---------|
| 100 Sand Nr 1 | 44 | 2000 kg |
|---------------|----|---------|

|               |   |     |
|---------------|---|-----|
| 30 Soda aspen | 1 | 600 |
|---------------|---|-----|

|                         |     |  |
|-------------------------|-----|--|
| 20 Kalk (Lunkalk brænd) | 400 |  |
|-------------------------|-----|--|

|           |    |  |
|-----------|----|--|
| 2,2 Limes | 44 |  |
|-----------|----|--|

|                  |      |  |
|------------------|------|--|
| 100 Gr. Sarspaan | 2000 |  |
|------------------|------|--|

De har paa meget Kalk i Deres  
Sammensætning, man maa ikke have  
mere end 10-20% brænd Kalk, karmor  
eller lignede, kun ved Pindglasfabrikation  
skal man have mere. Man skal have  
180 Dele ubrænd paa 100 Dele brænd for  
Kalk. Vi sage i Almindelighed 15% og det  
anses for rigtig.

Den første Prøve var helt hvid  
men paa haard.



L. 19. Jan. 85.

I Dag har jeg prøvet den Belg. Læs

med: 120 Sand I — 2400

40 Lrda — 800

20 Ralk brand — 400

2,2 Sulfat 44

0,5 Lærspaan 1



2. 9. Jan. 85.

2 Dag har jeg prøvet den Belg. Land

med: 120 Land I 2700

40 Sdr 800

20 Ralk brand 200

2,5 Lillas 44

0,5 Lurpaan 1



P. 19. Jan. 1915. Odense.

2 Dag har jeg smeltet den første  
Prøve med Belgisk Sand dog kan  
jeg ikke smelte saa haard derfor  
har jeg kun sagt

100 Sand No 1

44

2000 kg

30 Soda spaan

1

600

20 Kalk (Stribkalk brand) 400

2,2 Løspas

44

100 Gr Løspaan

2000

De har paa meget Kalk i Deres  
Sammensætning, man maa ikke have  
mere end 10-20% brand Kalk, Karmor  
eller lignende, kun ved Fendreglasfabrikation  
skal man have mere. Man skal have  
180 Dele ubrand paa 100 Dele brand for  
Kalk. Vi sage i Almindelighed 15% og det  
anses for rigtig.

Den første Prøve var helt hvid  
men paa haard.



L. 19. Jan. 85.

I Dag har jeg prøvet den Belg. Land

med: 120 Land I — 2400

40 Soda — 800

20 Ralk brand — 400

2,2 Sulfat 44

0,5 Tarspaan 1



2. 19. Jan 85.

2 Dag har jeg prøvet den Bdg. ans

ned: 120 Sand I 2400

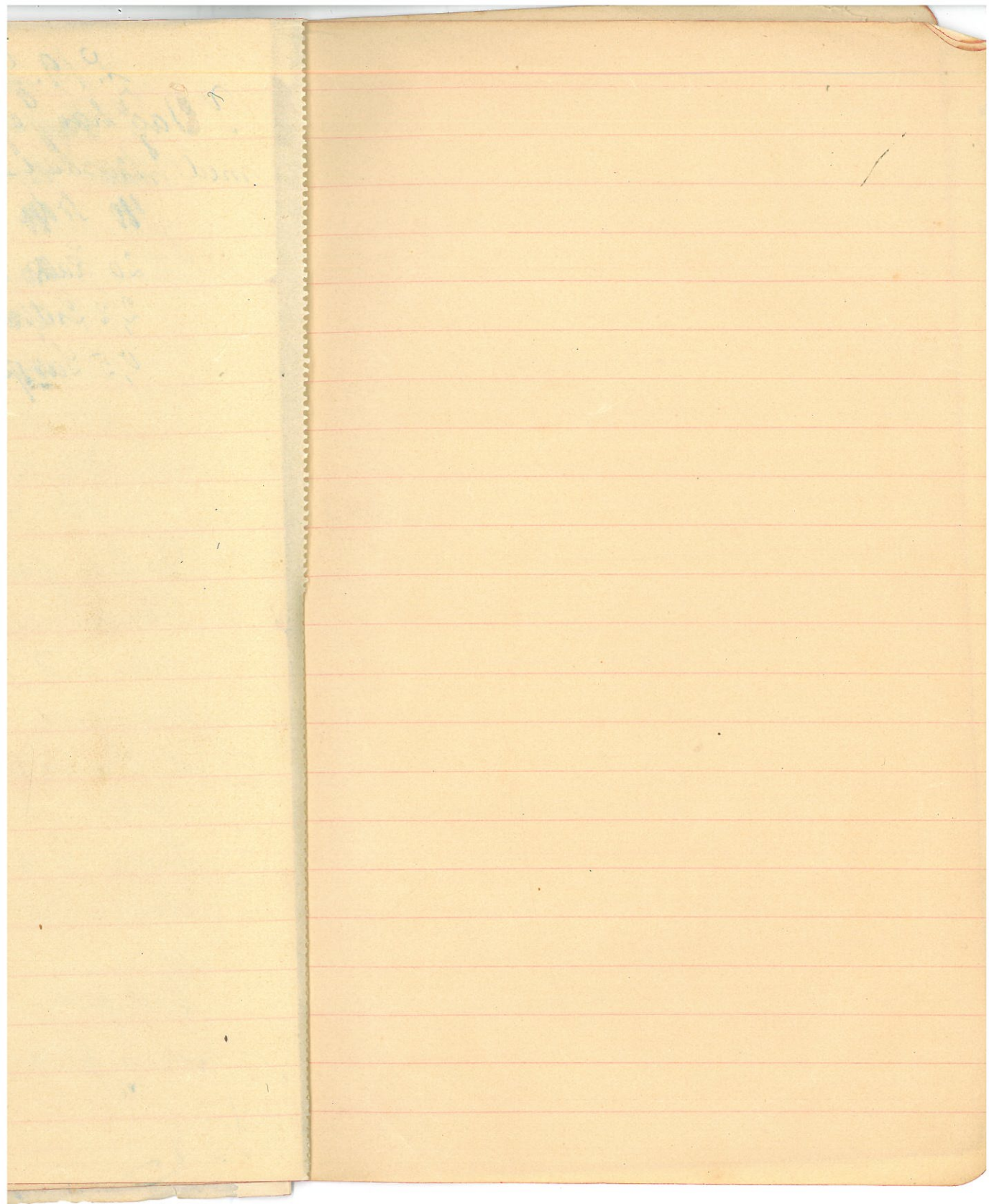
40 Ldr 800

20 Salt brand 200

2,2 Lilla 44

0,5 Larpaaen 1









Attestamos que os serviços prestados pelo  
Sen. Willy Brocks, de Odense, (Dinamarca)  
que durante dois meses e meio dirigiu a  
nossa fabrica de vidro, no Covo, quer como  
director quer como compositor mostrou sem-  
pre a maxima actividade e proficiencia,  
deixando-nos completamente satisfeitos pelos  
mesmos serviços.

(Portugal) Oliveira L'encinas, 8 de De-  
zembro de 1904.

Nunes Rocha & Comp.<sup>ta</sup>



Da vi d. 19/11. 1947 er udgået  
 med både Kobaltsand og "Gulnava"  
 har jeg D.D. lavet et stjerne Parti heraf  
 og blandet i marken i H.3, kirt  $\frac{3}{4}$  Time.

Kobaltsand 1:100. 2 Portioner

|        |             |
|--------|-------------|
| 49 kg  | Sand.       |
| 30 "   | Kalk        |
| 20 "   | Limehid     |
| 1 "    | Kobaltoxid  |
| 100 kg | Kobaltsand. |

" Gulnava. " <sup>Kobalt 1:100</sup>  
<sup>Lime 20:100.</sup> 1 Portion

|         |             |
|---------|-------------|
| 39 kg   | Sand        |
| 24 "    | Kalk        |
| 16 "    | Limehid     |
| 20 "    | Lime, sort  |
| 1 "     | Kobaltoxid  |
| 100 kg. | " Gulnava." |



1904  
 Rejsen fra Hamborg til Oporto  
 14. 11 Efter en god Rejse kom jeg til Hamb.  
 burg der spiste jeg i Rådhuskælderen  
 til Middag her kostemien: Hønssuppe,  
 Laksforelle, Tyrerøkke, Blommekaal & Ron-  
 ner, Gaasesteg <sup>med</sup> Blommer & Salat  
 Oblekage, Smør & Ost. In kan tro  
 det smagde. Dertil drak jeg  $\frac{1}{2}$  Gl. Rinde.  
 herfor fra 1897 det hele kostede  
 5 Mk med Drikkepenge. Om Aften  
 gik jeg til Ha. Raudel og sad med  
 ham i Theater om Aften og sov  
 ogsaa der. Han var alene hjemme  
 hans Kone var rejst. Du maa se  
 saa har jeg for 2 Gang været ved  
 Grapow & Willmann de var  
 meget venlige, da Dampvren først  
 skal gaa den 16. September Kl 8  
 og ikke her der til at gaa om  
 Bord paa Skibet for Kl 7 om  
 Aften P. 15 havde jeg ikke noget at  
 gøre i dag. Jeg tog mig saa en Lg.



2  
respective Rottingeneme Alsterboerne al  
og var hemmed 6 Tidur ved Rande  
for at sige Farvel. Efter at være Komme  
om Bord paa Guahyda som er  
et stort og nydeligt Dampskib var  
jeg sammen med flere unge skunk  
da var en af dem som skulde rejse til  
Brasilien havede fra men har været  
i Hamborg 1/2 Aar da kan Du tra  
de van Røde Skum og efter at  
jeg var med til at komme 4 Flasker  
(R 11) er jeg kommen saa vidt med  
at føre Dagebog og skal nu  
til at gaa i Lung. Min Kahls har  
et 7 Aars jeg skum til Skudvejsen  
der skal jeg have en Compagnon  
forde min er den største  
Hørde jeg aned at Dampskibet  
gaar for, saa kan Du tra jeg  
har hlevet en dag længe ved  
min skille. Nu god Nat for i Dag  
sør vel og tank paa din Willy.



Nr. 16 IX 04 Kl. 1/2 1 Ved den herligste Syllur<sup>3</sup>  
har vi nu tilbragt den første Dag, alting  
er saa dejlig her om Bord ingen, ikke  
en hilsen har været syg, men det  
kommer nok im Golf, som Biskaya  
det er dette Sted de frykter for Ha  
Kl 2 - 9 paas vi Kaffe med Ag  
Kl 11 Frokost (Lunch) Rødsuppe,  
Kalbfleisch og Kartoffelsuppe  
Opsenile - Kartoffelsalat og Skinke  
Ansjovis - Osteping og Kaffe.

Kl 3 Kaffe og Kl 6 Middag  
Grøntsoppe - Ribste Krant Sausbrat  
Gebratene Kihne - Marmelade, som  
Lumpst Syllurjødmarkede Aprisker  
og Tomater i Masser - Osteping -  
Blommer (Biscapanner) og Kaffe

Kl 9 1/2 Thee og nu har vi holdt  
Fødselsdag til min. Kl 18  
Førstekl. Paschagre, omtrent alle de  
Lydamrika. Onsdag & Mandag hele  
Lagene skal vi til Stulwerphen & Brussel



4

det bliver interessant at jeg ogsaa  
faar Lejlighed til at se disse Dyre.  
Jeg har sendt fra Hamborg en Postpakke  
Indre hjem, de var saa billige  
at jeg synes det vilde være synd  
ikke skulde have nogen. I Dag  
har jeg ligeledes afsendt Drev eller  
rigtig Dagbogen og et Drevkort  
til Dig jeg vil ønske Du har  
mottaget dette saavel som  
Brevet fra Raadhuset med indl.  
Drevkort til behag. Afbenyttet  
se saavel det Dig til. Afhængig  
sin med Willy og s. v. I Efter  
et Uret her paa Skibet skilles 25  
Min. efter den Tid Du har det ved mig  
og det 1 og det har lige slaet 6  
Glas. Det er en rigtig gunstlig Læ-  
skab de 4 sammen og vi er som  
om vi kendte hinanden alle  
ved mange Dage ikke som om det  
kun var en Dag. Godnat. Mille.



N. 17. I Dag lyfter det ikke saa lidt,  
jeg var kl 7 1/2. Det vil sige paa midt  
Uet for Spibørres gaar nu allerede  
40 Min. sent. Til Kaffe fik vi:  
Milkreis, Kaffebrød, Frisches Gebäck  
Til Kaffe. Men det vil sige man  
kan paa hvad man vil have. For  
Aften tiden vil jeg nu invitere at  
skrive Prisetorles til dig, jeg res.  
Kører jo af. Du ogsaa for April.  
Nagle paa af Damerne & Lysyg i Dag  
have det ikke bliver paa galsaa  
er jeg glad.

N. 18. I Gaar Aften kl 10 1/2 kom vi til Ant.  
vesper. Indsejlingen dertil langs den  
hollandske Kyst var meget interessant  
spec. var Byen Vlissingen et stort  
Badested og den store Kær i &  
meget Rind og st. I Aften, kl 12 er jeg  
sammen med 5 unge Mennesker kommer  
om Bord igen. En Kær for vi har nu  
ret os ganske storstilig. først gik vi



med af Haveren og saa Heuen. Et me-  
get gammelt Museum med et skindsmærke  
om den store Kamp som lod ved indfj-  
elingen til A. og som tog sin Tribut af  
alle forbi sejlende Skibe og i Fald de indes  
kunde give, slog han Naanden af dem og  
Rastede dem i Schelden (Floden) deraf kommer  
Navnet Rent werpen = Randwerpen. Hans  
Overvinder slog ogsaa Handen af Kam-  
pen og derfor er Dyens Markke en Naand.  
Derfra gik vi i Læstadrallen under Vojmes  
seu hvor alle de berømte Malerier af Roben  
var afsløret som de kun er ved den Lej-  
ligheder, Koges saa størstes som den Kirke  
kan man ikke tænke sig saadane Smuk-  
ker og Malerier. Den anden Kirke er Joms  
Lidelses fremstillet alle smukket ind i Tre  
af overnaturlig Hørelse, alt som det var  
denne Gang i Jerusalem. Saa drev vi  
rindt i Dyet og skandede paa i Zoologiske  
Have, en saa god og nydelig har jeg ikke  
seet for, tilvæds jeg dog har været i Berlin



Trondheim, Liering, Tamsburg, København  
og Stockholm, alle Dyr med sig og i en  
halige Variationer der var ogsaa Lier  
og Hans og alle Slags i det hele sagt  
en usigt Liering. Om Aften var vi  
i Skala Variationer det var kun nogenlunde  
uden mig for i Dag med mange Tilsen og  
Kys Din Vilje.

P. 19. Eftersom jeg havde været i København efter jeg  
denne for gaves har forsigt paa at paa  
Lor til at se nogle af de store Liering,  
brikke som er her. Det var først Besten,  
mellem vi skulde sejle herfra Kl 12 men  
det blev først Kl 6 om Aften Kl 9  
ender meget stærkt Bølgegang men  
Skibet gik dog temlig roligt for de der er  
temlig Sney Lærer, men det bliver nok være  
helt har jeg ikke været syg. Min Liering  
mest er kommen, han er ikke sød han  
skal kun til Oporto som jeg. I Dag  
saa vi Masser af store Fisk saakaldte  
Delfiner eller Hvinfisk. Kl 11 god Nat.



Frederic, Leifrig, Kamling, Kilekharu og  
og Gockholm, alle dyt nydelig og i m.  
halige Variationer der var ogsaa Dine  
og Hans og alle Slags i det hele sagt  
en usigt Landing. Om Aften var vi  
i Kala Tarellu det var kun nogenlunde  
uden mer for i Dag med mange Tilsen og  
Kys Dia Willig.

P. 19. Efterm. sejlede vi fra Ankeren efter jeg  
deresre forgarer har forsigt paa at faa  
Lor til at se nogle af de store Geylpa  
brikker som er her. Det var først Beshu.  
melsen vi skulde sejle herfra Kl 12 min  
det blev først Kl 6 om Aften Kl 9  
er der meget stærkt Bølgegang men  
Skibet gaar dog temlig roligt for de der er  
temlig tung læsset, men det bliver nok roligt,  
hvil har jeg ikke været syg. Min Lovkam.  
meat er kommen, han er ikke sød han  
skal kun til Oporto som jeg. I Dag  
saa vi Masser af store Fisk saakaldte  
Delfiner eller Hvinfisk. Kl 11 god Nat.



P. 20. alt vel om Bord men ikke andet end at 8

At i Dag kom den engelske Kyst i Lypet  
og det svarer vi ved Dover, det gik  
mydeligt og Bølgerne kan gaa over  
Forskaenen af Skibet, alt det gik dog ikke  
noget endnu, men jeg tror det kommer  
nøg. P. 21. Loffen kommer vi saa til  
den saa frygtfulde Golf van Biskaya  
den bliver nok god. I den Rantro det gik  
dog gaa Bølgerne ikke saa højt. At 5 1/2 kom  
den Franske Kyst ved Drest. Ligne. Kun  
nogle af Damerne & lidt tilpas. Fanden  
der i Goffen er helt mørkelaa det siges  
at være et af de dybeste Steder i hele  
Oceanen.

P. 22. I Gaar har vi sejlet 235 engl.

Alt lige saa mange Farsdingvej med  
dankehaal i Dag kun 221 —  
paa 24 Timer. At det gik 7 1/2 jeg  
allerede 8 Dage om Bord paa  
Gnahyba. Endnu har jeg ikke været  
søsigt, tror heller ikke det kommer.



9  
2.23. 2. Dag Kl 4 $\frac{1}{4}$  Kom den spanske Kyst frem.  
Jeg blev meget overrasket at den var saa  
Bjerget. Herfra kan man se at de Pyra-  
mider maa være temlig høje. Jeg antager  
at vi kommer til Lisevøes henimod Kl 8  
i Aften, jeg tror ikke vi kan komme i  
Land mere i Aften. Jeg er glad paa en  
Maade at den Tjeltur er forbi, til trods for  
at det er en meget ugenydelig Løbskøb som  
vi er sammen, det er min ikke som om vi kun  
har været sammen i en Uge men om vi har  
vært sammen flere Maaned. Det varer  
nu ogsaa længe inden de andre Passagere  
kommer til deres Bestemmelsessteder,  
de skal da mindst sejle 3-4 Uger mere  
nu og saadan en Rejse koster 660 Mk  
foruden Drikkevarer. En Dages 3/4 P. koster  
70 P. Min Rejse koster 150 Mk og med  
Drikkepenge og Drikkevarer 22 Mk til.  
Kl 11 om Aftenen 3, og ligesaa snart jeg  
kommer i Land, skal jeg sende Brevet til Dig.  
Jeg haaber at du er Borte til mig, naar  
den med Langsel ventende Møje



10  
jeg kommer til Bestemmelsesstedet.  
Min Beretning er nu at man  
sejler mere sikkert om Bord paa  
en saadan Dampet end paa Jernbanen.  
I Dag blev til til Afsked fotografet  
alle. Jeg faar et Billede sendt efter,  
om det nu bliver til noget ved jeg nu  
ikke, vi faar at se. Nu skal jeg altsaa  
begynde at lære Portugisisk, jeg kan  
ikke det skal vare altsaa lang.  
Nu vil jeg bede Dig min hille, laad  
dise Blade ogsaa for mine For-  
ældre og hils dem mange Gange  
fra mig. Ligeledes Gode. Naar jeg  
er kommen til Bestemmelsesstedet  
skal jeg nok skrive et rigtig Brev  
Du har vel modtaget et Brev  
til Klaveret til Erik. Glad som ogsaa  
hvide, din Fader & Betty beder jeg  
higat hille saavel som alle Bekendte  
Du var mig dog hille og Kysser mange  
mange Gange skir snart igen til  
din med Langsel ventende Mili



P. 37. 17. 14. Liebe Emilie! Du beschreibst wohl die  
Eindrücke, welche einem beim ersten Ein-  
tritt im Lyden beschleicht, soviel Reichtum  
von der Natur und solch grenzenlosem  
Armut bei den Arbeitern, allerdings  
nur deshalb weil die Regierung allem  
Fortschritt hemmend entgegentritt  
und die Arbeiter selbst gerade weil das  
Land alles bietet, grenzenlos faul und  
schmutzig. Er lässt sich von seinen Herren  
Knechten bis ins Bewusstlosigkeit.  
Malerisch ist schon das Bild welches man  
bei der Einfahrt nach Leixor, der  
Vorstadt & Hafenspart von Oporto,  
aber viel mehr muss man staunen über  
die eigentümliche Dancart der Tänzer,  
die eigene Trachten der Südländer, ver-  
binden damit, dass alles, sooft wie  
im Beispiel mein Rock bis zum  
Pantoffeln & Regenschirm auf dem  
Kopf getragen. (Wenn sie nicht mehr damit gehen  
das heißt auf der Landstrasse) Man hat hier



genau dasselbe Bild, wie In. es oftmals  
von Italien gesehen. Man sieht beladene mit  
Menschen und Tieren 2 Räderige Karren,  
resp. Wagen von Oksen mit unge-  
heurer großen Körnern gezogen. Männer  
mit großen Hüten & langen knorrigen  
Stöcken (Bergsteecken) Frauen in  
großen konischen Tonkrüge Wasser  
auf dem Kopf tragen, wechseln ab mit  
an Melonen essenden & hethelnden Ker-  
lumpen Kindern & Greise. Im Wald  
& Gärten sind dann all die verschiedenen  
Bäume mit Früchten überladen, Man  
sieht sich in den eigentlichen Gär-  
ten herum, die einzelnen Klämme an  
Granitblöcke befestigt, (alle Klämme  
sind von Granit & Sandstein gebildet)  
von wo sich dann die Äste 2-8 Meter  
an Draht entlang ziehen, sodass  
dadurch ein breiter ganz dichter Laub-  
gebüsch wird wo dann die Früchte  
wie auf der Karte an Gabeln hängen.



13. Die Fabrik liegt nicht in oder nahe bei  
Oporto, denn erst nach Poreif ist über eine Stunde  
mit der Bahn & dann noch 2 St mit dem  
Wagen gefahren, komme ich nach Ovi-  
veira. Die Reise hieher war sehr interessant  
und zu meiner Begleitung ist ein junger  
Deutscher Juss. Er sagt zwar eben das  
sein Urgroßvater Nindant bei dem  
König von Dänemark war, & also von  
Dänen abstammt. Die Leute hier sind gar  
nicht verwöhnt, wenn ich also noch ein  
großes Glas fertig gebracht habe, wün-  
schen sie sich nicht übermäßig. Auf  
allen Fabriken hier im Lande wird  
nicht auf eines einzigen Fabrik Glas  
mehr 24 - 30 St klark geschmolzen.  
Die hiesige Fabrik ist die älteste in  
Portugal vor 400 Jahren ist hier  
schon eine Glaspabrik mit genau  
demselben Prinzip gewesen, da aber  
die Fabrik schon über 15 Jahren still  
liegt, sind alle diejenigen die etwas



14. Sie etwas von der Glasfabrikation ver-  
stehen, auf andere portugiesische Glas-  
fabriken gegangen sind und sind, trotzdem  
ihnen Geld & goldene Dinge versprochen  
sind, nicht zu bewegen, hierher zu kommen.  
Ich habe nun nur mit ganz freund-  
lichen zu arbeiten, die keine Klasse  
Abkürzung von der ganzen Glasma-  
chen haben, und andererseits noch nicht  
mit ihnen sprechen können. In  
den 2 Tagen die ich hier geschmolzen  
habe, habe ich mich mehr geübt &  
mehr ~~mit~~ arbeiten müssen als dort  
in 2 Monaten, trotzdem die Herren  
ja alles mögliche tun um mir das  
Leben angenehm zu machen. Einer der  
Herren will gar nicht schmelzen la-  
ssen, hat es aber wohl angegeben  
wie es sein muss & 20-24 Grad  
in der Mitte stehen muss. Nun  
ist es 8 Uhr, die Glaswerker welche  
sich mit dem schlechten Glas üben  
behalten.



Portugal, d. 25. IX 04.

In dem runden Ofen mit Porzellan-  
fütterung ist abfließende kleine Wasser-  
reinigungsanlage, deren ein Gemisch  
von 100 kg. Sand 52 Pct. 12 Kalk  
2 Antimon 1/2 Asphit ist mit  
einem Gemisch, falls soll die Gefüge  
85 cm hoch und 75 cm breit also  
in der Höhe und Breite 15 3/4 Zoll zusammen, wenn  
da überlagert von Schichten zu  
sagen ist. Daselbst keine kleine  
aber kleinblättrig. Das Material  
war stark spröde und fein gemessen  
Pct. 98% Löslg. Kalk gelöst mit  
dem gepulv. Substanz  
1/2 kg Gr. = 500 Sand 50 g. feines Nickel  
20 g. Gr. Nickel 5 g. Kobalt. so war  
zu grün bei 30 g. davon =

Sand 25 Gr.  
pro Nickel 2 1/2  
Gr. " 1,5  
Kobalt 0,21



P. 26. 18 04.

Man überläßt Stocken zu bekommen  
gibt es für ein Gewinn eingehandelt.  
mehres Einbeinigt zusammen  
sich zu fallen aber nicht auf  
nicht zusammen gebunden, da  
man mit denselben Papillas nicht  
gesehen, daß man die Gassen für  
bis 18 H. G. Zeit soll. Trotz aller  
Anstrengung mit Opfern in der  
sich gibt es das größte nicht  
vergeben. Es ist natürlich  
die Luft schon verloren. Das Gewinn  
besteht aus 100 kg Dampf & 100  
12 Kalk & Antimon. Die Gasse,  
bist man etwas besser aber noch  
nicht gut, falls 40 & 50 % gewonnen.  
Im Gasen ist am Boden, der Lauge,  
nach aufgegangen, sich verflüchtigen  
und dann verschwindet.



P. heisst mit ihm etwas zu verdienen  
und eben weg gegangen & nun geht  
er Schinderei wieder los. Die Begeben-  
heit hättest Du sehen sollen, wie  
enke ein Tafen kaputt gegangen ist,  
die haben aber keine Ahnung vom Tafen  
machen. Vielleicht wird es besser  
wenn anderes Kalb kommt oder auch  
durch Gläubersalz, weil das etwas schlägt.  
Wovon versteht Du, liebe Familie aber alles  
nichts, es ist auch mehr für Tadel bestimmt.  
Heute Abend sowohl wie gestern gehen  
wir wieder zum Abendbrot und  
Gänge gibt es aber nichts. Der  
Kücher-Kocher selbst macht fünf  
weniger wie 6 Gänge. Kaffee ist sehr  
stark & süß aber schwarz und kleine  
Fässer nicht größer wie in einer  
Puppenstube dort. Dort gibt es alles  
aus Mais, wovon sehr viel ange-  
kauft wird. Alles Obst ist sehr groß  
und von einer ausgezeichneten



16  
Qualität. Persische sind sogar wie  
die größten Äpfel. Viele Arten Früchte  
habe ich mich gekaut oder auch mir  
geahnt das es solche geben könnten.  
Verschiedene davon schmecken mir  
gar nicht z.B. Feigen frisch. Melone wird  
immer ohne Zucker gegessen, sind sehr  
süß und viel saftiger von dort, spec.  
Kassarmelone. Nun es mir möglich ist,  
schicke ich ein Fass Wein nach dort, aber  
keinen Portwein, sondern guten Trach-  
wein. Sollte es mir gelingen ein  
gutes Glas hier zu bekommen, bekomme  
ich denselben dann sonst. Gestern gab es  
Lardineu gebraten, schmecken außer-  
ordentlich. Dänemark bezieht das meiste  
Kork von allen Ländern aus Portugal  
Korkeichen giebt es hier sehr viel.  
Du brauchst keine Angst haben, dass ich  
Kintanden von hier sende, wird viel zu  
unmöglich. Wie schon gesagt, wenn  
alles gut geht, giebt es einige special



16 Qualität. Persische sind sogar so wie  
die größten Äpfel. Viele Arten Früchte  
habe ich nicht gekannt oder auch mir  
geahnt das es solche geben könnte.  
Verschiedene davon schmecken mir  
gar nicht z.B. Feigen frisch. Melone wird  
immer ohne Zucker gegessen, sind sehr  
süß und viel saftiger wie dort spec.  
Kassarmelone. Wenn es mir möglich ist,  
schneide ich ein Fass Wein nach dort, aber  
keinen Portwein, sondern guten Trach,  
wein. Sollte es mir gelingen ein  
gutes Glas hier zu bekommen, bekomme  
ich denselben dann sonst. Gestern gab es  
Lardinen gebraten, schmecken außer-  
ordentlich. Dänemark betrifft das muß  
Lork von allen Ländern aus Dänemark  
Lorkereien gibt es hier sehr viel.  
Du brauchst keine Angst haben, dass von  
Kintanthen von hier sende, wird viel zu  
umständlich. Wie schon gesagt, wenn  
alles gut geht, gibt es einige special



tilstuen, welche man mitbringen kann.  
 Da ich Deinen Brief nicht hier habe, kann  
 ich denselben garnicht beantworten, werde  
 Dir aber nächstens einen rechtlichen  
 Liebesbrief schreiben, auch auf hinreichend  
 Papiere. In des Leile wird es wohl gehen  
 ich denke Du freust Dich doch wenn  
 Du was von mir hörst. Schreibe mir  
 bald wieder, hoffentlich ist auch ein  
 Brief an mich unterwegs, warke  
 schon lange darauf. Deine Tante & Onkel  
 hat jeg forcelibig skrevet Breve til.  
 Du har vel ogsaa modtaget det fra  
 i Gaar. Du maa Du ikke vare ked af  
 at det ikke gaar helt efter Onske, det  
 går ikke noget kan det ikke gaa saa  
 maa de se, hvor dan de kan hjælpe  
 dem selv. Det fornøjelige vil jo de  
 lod bygge en Garde. Uden mere  
 for denne Gang med mange  
 Venind tilhør & Kys Du ogsaa



p. 28. 9.04. Gunka saka if ainyalagb 100 Rand 48. 10.12  
Palk 10.11.1000 n 10.11.1000 Rand 50 gr in 10.11.1000  
n. 1/2 kg = 500 gr. Rand 100 gr p. 10.11.1000 n 50 gr. Rand.

Bark Wintergreen & White Birch Root 50 grs each

no.  $\frac{1}{2}$  kg = 500 g and 100 g of pure Nickel x 5% Robur

Land  $\frac{1}{10} = 35 + 80 = 115$  or Per 100

$\text{Spa } 40 = 20 + 35 = 55 \quad 42\frac{1}{2}$

Kalk 8 = 4 + 10. 14 " 12

St. Paul's 2 =  $1 + \frac{1}{2}, 1\frac{1}{2}, 1$

Ansinnen 2.  $1 + \frac{1}{2} = 1\frac{1}{2}$  " 1

und 50 g. pulverisirte Galbena Menge

hymolz sehr gut zusammen, würde aber da der

Open for call going with mail 30th blank also 6th

früher wie man ihn pfl. Die Farbe war sehr schön, ganz

weiß mit etwas bläulich in der Mitte

In einer Tafel nach 1/2 hängig sein

*Panpulmon Mafala ppe. - Onoq Pia Pchelypaxon*

von 30 Stk. d. d. Glas. ein Per. n. l. u. d.

grünlich schwach, aber auch ganz  
leuchtig.

his Priv.